



Autor:

Christian Schmidt
Technischer Analyst
Tel.: 0 69/ 9132-2388
research@helaba.de

Redaktion:
Ralf Umlauf

Sales:

Aktien- und Anlageprodukte
0 69/91 32-31 49
Eurex Futures Options Desk
0 69/91 32-18 33

	Indikation	Unterstützungen	Widerstände	Handelsbreite
DAX	7.373	7.308 / 7.249	7.422 / 7.520	7.280 / 7.460
EuroStoxx 50	2.570	2.531 / 2.508	2.608 / 2.638	2.525 / 2.610

- **Aktienmärkte: die Luft wird dünner**
- **Ölpreis gibt deutlich nach und fällt auf ein sechs-Wochen-Tief**

Sowohl in den USA als auch in der Eurozone stehen interessante Konjunkturveröffentlichungen auf dem Programm. Zunächst ziehen die Vorabschätzungen der Einkaufsmanagerindizes in Frankreich, Deutschland und der Eurozone Aufmerksamkeit auf sich. Die Erwartungen sollten aber nicht zu hoch gesteckt werden, denn trotz der erholten Stimmungswerte unter den Marktteilnehmern kann von Euphorie noch keine Rede sein.

In den USA richtet sich die Aufmerksamkeit vor allem auf den Philly-Fed-Index. Dies ist die zweite Industriebefragung des laufenden Monats und könnte wegweisend sein für den anstehenden ISM-Index des Verarbeitenden Gewerbes. Bis zu dessen Veröffentlichung Anfang Oktober werden zwar noch eine Reihe von Regionalbefragungen durchgeführt, sollte der Index der Philadelphia-Fed aber wie sein Pendant der Fed in New York enttäuschen und nochmals sinken, so würde die Wahrscheinlichkeit eines dritten ISM-Indexes unterhalb der 50er Marke deutlich zunehmen. Der Index der Frühindikatoren des Conference Boards steht unter dem Eindruck sehr gemischter Datenentwicklungen.

Aktienmärkte: Der Aktienmarkt zeigte sich zur Wochenmitte mit zwei Gesichtern. Zunächst startete der Dax mit einem deutlichen Aufwärts-Gap in den Handel, welches insbesondere auf die neuen Konjunkturhilfen durch die japanische Notenbank zurückzuführen war. Die Freude darüber war nur von kurzer Dauer. Bereits am frühen Nachmittag rutschte der Deutsche Leitindex in die Verlustzone ab. Schlussendlich gelang es, moderate Kursgewinne über die Schlussglocke zu retten. Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass die zuletzt veröffentlichten Konjunkturdaten eher eine stimmungsdämpfende Wirkung hatten. Perspektivisch stellt sich die Frage, von welchen Events Marktimpulse ausgehen könnten. Zunächst gilt es den großen Verfalltermin an der Eurex

am Freitag abzuwarten. In der Vergangenheit konnte häufiger beobachtet werden, dass es im Anschluss zunächst zu Positionsanpassungen gekommen ist und der Markt erst dann sein wahres Gesicht zeigte. Die Vorgaben für den heutigen Handelsstart deuten auf eine schwächere Markteröffnung hin. Insbesondere in Asien gibt es rote Vorzeichen, der gestrige Push von der BoJ ist schon wieder verpufft. Für Enttäuschung sorgten heute Morgen bereits die schwächeren Daten aus China und Japan, was nicht zuletzt den Ölpreis belastete.



Im weiteren Verlauf des Tages steht eine ganze Reihe von Konjunkturdaten zur Veröffentlichung an. Abgesehen von kurzen Reaktionen sollten von diesen keine allzu großen Marktimpulse ausgehen.

Charttechnik: Die Tatsache, dass Spanien wieder verstärkt in den Fokus rückt, wollen wir heute zum Anlass nehmen, den IBEX charttechnisch zu betrachten. Zweifelsohne befindet sich der Index aktuell in einer kleinen Konsolidierung, welche sich zu einer größeren Korrektur ausweiten kann.

	Vortag	%
DAX	7.390,76	0,59%
DAX L.	7.386,75	-0,03%
Stoxx 50	2.579,60	0,49%
Dow	13.577,96	0,10%
Nasdaq	3.182,62	0,15%
S&P 500	1.461,05	0,12%
Nikkei	9.090,59	-1,53%
Öl (Brent)	108,65	-4,23%
EUR-USD	1,3047	0,01%

te. Anlass für diese These geben die Abwärts-Tageskerze vom Dienstag und der darauffolgende Doji. Zudem beginnen immer mehr Indikatoren zu kippen. Kurzfristig positiv ist hingegen die Tatsache, dass der Index gestern nur temporär unter die Fibonacci-Projektionsmarke im Bereich von 8.063 Zählern abgerutscht ist. Alles in allem scheint eine Korrektur überfällig, zumal der letzte Kursanstieg sehr steil verlaufen ist. Erste Kursziele auf der Unterseite finden sich bei 7.806 und 7.645 Zählern. Auf der Oberseite wäre spätestens bei 8.100 Punkten mit Widerstand zu rechnen.

Wichtige Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Periode	Indikator / Ereignis	Konsens	Vorperiode	Einfluss
9:00	FR	Sep	PMI Verarbeitendes Gewerbe, vorläufig	46,4	46,0	mittel
			PMI Dienstleistungssektor, vorläufig	49,5	49,2	
9:30	DE	Sep	PMI Verarbeitendes Gewerbe, vorläufig	45,2	44,7	mittel
			PMI Dienstleistungssektor, vorläufig	48,5	48,3	
10:00	EZ	Sep	PMI Verarbeitendes Gewerbe, vorläufig	45,5	45,1	mittel
			PMI Dienstleistungssektor, vorläufig	47,5	47,2	
10:30	GB	Aug	Einzelhandelsumsätze	-0,3 % VM	+0,3 %	gering
				+2,9 % VJ	+2,8 %	
13:45	US		Fed-Vorträge: Rosengren, Lockhart (15:30), Kocherlakota (19:30), Pianalto (23:00)			
14:30	US	KW 37	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	375 Tsd.	382 Tsd.	mittel
16:00	US	Sep	Philadelphia-Fed-Index	-4,5	-7,1	mittel
16:00	US	Aug	Index der Frühindikatoren	-0,1 % VM	+0,4 %	mittel
16:00	EZ	Sep	Verbrauchervertrauen der EU-Kommission	-24,0	-24,6	gering

Pressemeldungen

Deutsche Bank	Die DEUTSCHE BANK steht Finanzkreisen zufolge unmittelbar vor dem Verkauf der BHF an RHJ International.(Reuters)
Lufthansa	LUFTHANSA geht mit einer neuen Billigfluglinie an den Start. Ab Januar 2013 werden alle Verbindungen in Europa und Deutschland außerhalb der beiden Drehkreuze Frankfurt und München mit der Tochter Germanwings zusammengeführt, wie der Konzern mitteilte. (Reuters)
Infineon	Am 1. Oktober übernimmt Reinhard Ploss von Peter Bauer die Führung des Halbleiterherstellers Infineon. Evolutionär, nicht revolutionär soll der Konzern geändert werden, sagten beide in einem Interview. (FAZ S. 15)
RWE	Der Energiekonzern RWE will zum größten Anteilseigner des wichtigen österreichischen Versorgers Kelag werden. Seit 2001 ist RWE in Klagenfurt einer der großen Investoren, 49 Prozent halten die Deutschen. RWE-Chef Peter Terium plant den Kauf weiterer Anteile für 130 Millionen Euro, heißt es. (Süddeutsche Zeitung S. 22)
Qiagen	Das Biotech- und Diagnostikunternehmen Qiagen steigt in das Geschäft mit der Entschlüsselung des menschlichen Erbguts ein. Schon im nächsten Jahr will Qiagen ein Gerät zur günstigen und schnellen Gensequenzierung auf den Markt bringen. (FAZ S. 17)
Areva	Der Kernkraftbauer Areva investiert weiter in die Produktion von Windrädern für Offshore-Parks. Spartenchef Jean Huby will die Kosten weiter senken. (Handelsblatt S. 26)
China	CHINAS INDUSTRIE hat sich einer Umfrage zufolge zuletzt etwas stabilisiert. Der Einkaufsmanagerindex der Großbank HSBC stieg im September leicht auf 47,8 Punkte, wie aus vorläufigen Daten hervorging. Im August hatte das Barometer noch ein Neun-Monats-Tief von 47,6 Zählern markiert. (Reuters)
Griechenland	GRIECHENLAND und seine internationalen Geldgeber sind nach Angaben aus Regierungskreisen bei den Grundzügen für weitere Einsparungen nicht mehr weit auseinander. Die Gespräche gingen zwar noch weiter, in wichtigen Fragen habe man sich aber angenähert, sagte ein Regierungsvertreter. (Reuters)

Marktdaten

	Datum	2.ob. Pivot	1.ob. Pivot	PIVOT	1.unt. Pivot	2.unt. Pivot
DAX	20. Sep 12	7440,92	7415,84	7371,04	7345,96	7301,16
Tec DAX	20. Sep 12	816,80	814,69	812,28	810,17	807,76
SMI	20. Sep 12	6593,24	6581,98	6559,46	6548,20	6525,68
CAC 40	20. Sep 12	3561,88	3546,85	3525,29	3510,26	3488,70
S&P 500	20. Sep 12	1468,63	1464,84	1461,36	1457,57	1454,09
EuroStoxx50	20. Sep 12	2588,64	2578,15	2562,16	2551,67	2535,68
Dow Jones	20. Sep 12	13656,80	13617,38	13587,06	13547,64	13517,32
DAX-Future	20. Sep 12	7452,17	7422,33	7373,67	7343,83	7295,17
EuroStoxx-Fut.	20. Sep 12	2592,00	2580,00	2563,00	2551,00	2534,00
Bund-Future	20. Sep 12	140,48	140,10	139,56	139,18	138,64
Bobl-Future	20. Sep 12	125,33	125,16	124,91	124,74	124,49
Schatz-Future	20. Sep 12	110,71	110,67	110,62	110,58	110,52
T-Bond-Fut.	20. Sep 12	146,56	146,09	145,59	145,13	144,63
Gilt-Future	20. Sep 12	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!
		13.09.12	14.09.12	17.09.12	18.09.12	19.09.12
DAX-Future		7.314,50	7.410,50	7398,50	7.369,00	7.392,50
DAX		7310,32	7314,50	7403,69	7347,69	7390,76
M-Dax		11017,95	11237,27	11161,61	11085,39	11123,46
Tec DAX		806,38	814,10	814,61	811,39	812,59
EuroStoxx50		2543,22	2594,56	2583,57	2553,40	2567,67
Dow Jones 30		13539,86	13593,37	13553,10	13564,64	13577,96
S&P 500		1459,99	1465,77	1461,19	1459,32	1461,05
Nasdaq		2831,35	2855,23	2856,44	2857,38	2864,03
V-DAX		20,36	18,74	19,10	18,76	17,97
Volumen DAX-Future		124.728	144.299	99.988	172.580	182.784

■